



Auch die Rücken werden von bekannten Bildhauern und Aerzten auf ihre Schönheit ausgemessen.

Schönheit nach Maß

Die Geschichte ist nicht ganz neu. Man weiß von den alten Griechen her, daß die Gladiatoren ganz bestimmte Körpermaße aufweisen mußten, daß die Frauen auf öffentlichen Schaustellungen am höchsten gewertet wurden, die eine bestimmte Körperlänge hatten und deren Glieder vor allem in den Proportionen einander glichen. Schon hier spielte also der antike Zollstock eine große Rolle.

Später entschwand das alles, denn der Geschmack degenerierte. Kleine Frauen, Nippesfigürchen waren die große Mode im Rokoko, und in unseren Tagen spielt der Charme, die Eleganz und andere Faktoren eine weit größere Rolle, als die regelmäßige dem Maßstock standhaltende Schönheit.

Deshalb erscheint es ein wenig verwunderlich, wenn man heute in Amerika auf die uralten Zeiten zurückgreift und den Schönen mit dem Zentimetermaß zu Leibe geht. Der Amerikaner, der rechnerisch eingestellt ist, will es aber in solchen Fällen ganz wissen.

Wenn Preisausschreiben die schönsten Beine, die schönsten Fesseln, die schönsten Rücken, die schönsten Decolletés prämiieren, so muß das Komitee unbedingt feststellen, daß nur Fesseln von zehn Zentimetern Umfang für die Prämierung in Frage kommen, daß Rücken mindestens eine Länge von 75 Zentimeter haben müssen usw.

Unsere Bilder zeigen Originalaufnahmen, in denen die Schönheit gemessen wird. Die Rücken der drei Schönen werden für einen amerika-